

**LÖSUNGEN
LIEFERN**



EINLADUNG

ZUR ORDENTLICHEN HAUPTVERSAMMLUNG
DER K+S AKTIENGESELLSCHAFT

am Dienstag, 14. Mai 2013, 10.00 Uhr,
im Kongress Palais Kassel – Stadthalle,
Holger-Börner-Platz 1, 34119 Kassel

Einlass ab 8.30 Uhr



Wachstum erleben.

TAGESORDNUNG

1. Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses der K+S AKTIENGESELLSCHAFT, des gebilligten Konzernabschlusses, des zusammengefassten Lage- und Konzernlageberichts und des Berichts des Aufsichtsrats, jeweils für das Geschäftsjahr 2012, sowie des erläuternden Berichts des Vorstands zu den Angaben nach §§ 289 Abs. 4, 315 Abs. 4 HGB
2. Beschlussfassung über die Gewinnverwendung
3. Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstands
4. Beschlussfassung über die Entlastung des Aufsichtsrats
5. Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2013
6. Aufsichtsratswahlen

Sehr geehrte Aktionärinnen
und Aktionäre,

„Lösungen liefern“ lautet das Motto unseres Finanzberichts, und sein Titelbild zeigt eine große, glitzernde Metropole.

Beim Blick darauf denken wir aber wohl nicht gleich an das, was auch notwendig ist, um eine solche Metropole zur Heimat von Menschen werden zu lassen: Rohstoffe. Sie sind die Basis für unsere moderne Gesellschaft. Sie zählen zu den wichtigsten Standortfaktoren einer prosperierenden Volkswirtschaft und machen wirtschaftlichen Erfolg erst möglich. Ohne Steine, Erden und auch Salze würde eine grundlegende Voraussetzung für die Gestaltung unserer Lebensverhältnisse fehlen. Rohstoffe sind also unverzichtbar. Und doch sehen wir uns in unserer Industrie häufig mit dem Stigma belastet, „Raubbau an der Natur“ zu betreiben. Zunehmend gewinnt man den Eindruck, dass breite Bevölkerungsschichten dem Naturschutz ohne wirkliche Interessenabwägung stets Vorrang eingeräumt sehen wollen. Eine zukunftsgerichtete Entwicklung kann aber nur gelingen, wenn neben ökologischen auch soziale und insbesondere wirtschaftliche Ziele angemessen verfolgt werden können. Hohe Umweltstandards sind wichtig, keine Frage. Ebenso unverzichtbar ist es aber, bei der Verfolgung von Umweltzielen ein vernünftiges Maß zu wahren und stets das Ganze im Auge zu behalten. Für die großen Zukunftsherausforderungen unserer Wohlstandsgesellschaft wird die (Rohstoff-) Industrie noch dringend gebraucht!

Als Vorstandsvorsitzender des Rohstoffunternehmens K+S beobachte ich mit Sorge, dass unsere Gesellschaft – oder mindestens Teile davon – Gefahr läuft, den Blick für Wesentliches, den Bezug zur Basis ihres Wohlstands zu verlieren. Es herrscht bei Vielen die Vorstellung, dass unsere Gesellschaft den Höhepunkt ihrer Entwicklung erreicht hat, und damit der Wunsch, diesen Status möglichst zu konservieren. Dieser wird genossen und als sicher angenommen. Was diesen Zustand stört, wird abgelehnt oder gar bekämpft. Häufig sind Neugier und Tatendrang einer gewissen Selbstzufriedenheit gewichen. Die Basis unseres Wohlstands ist aber auch heute noch die industrielle Wertschöpfung; es sind – bei allem vorhandenen Nutzen – nicht die Dienstleistungen. Industriebetriebe, Energieversorger und Rohstoffproduzenten aber geraten vor allem in Deutschland zunehmend unter Rechtfertigungsdruck. Immer häufiger stemmen sich Bürger gegen Industrie- und Infrastrukturprojekte. Es fehlt nicht selten das Bewusstsein dafür, dass die Grundlagen unseres Wohlstands hart erarbeitet werden müssen, sie werden als selbstverständlich angesehen. Dabei ist es vor allem die Industrie, die mit ihren langen Wertschöpfungsketten unserem Land im internationalen Wettbewerb einen Platz in der Spitzengruppe beschert und Deutschland zu einer der größten Exportnationen der Welt macht. Über ein Viertel der Bruttowertschöpfung in Deutschland wird von der Industrie erwirtschaftet. Vergleicht man die im Zeitalter der Globalisierung konkurrierenden Standorte, stellt man fest, dass jene Staaten, die ihr Heil besonders in den Dienstleistungen gesucht haben, deutlich schlechter dastehen, als jene Staaten, die ihre industriellen Kerne erhalten haben.

Lassen Sie mich noch einmal auf das Titelbild zurückkommen. Auf den ersten Blick mag sich der Bezug zu Ihrer K+S nicht erschließen. Kali ist als Düngemittel einer der drei wichtigsten Nährstoffe der Pflanzen und trägt so zur Versorgung der Bewohner einer solchen Stadt mit Lebensmitteln bei. Salz dient nicht nur als Geschmacksverstärker oder Konservierungsstoff. Pharmasalze in hochreiner Qualität für Infusionslösungen sind aus dem Gesundheitswesen nicht mehr wegzudenken. Auf Basis von Natrium- und Kaliumchlorid werden sie unter anderem für die Elektrolyse, die Wasserenthärtung, für die Kunststoff-, Aluminium- oder Glasherstellung und für viele weitere industrielle und gewerbliche Anwendungen benötigt. Nicht zu vergessen das Auftausalz für die Sicherheit auf winterlichen Straßen und Gehwegen. Sie sehen also, die Rohstoffe, die Ihr Unternehmen abbaut und verarbeitet, haben einen unverzichtbaren Anteil am Wohlstand unserer Gesellschaft.

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, Kali- und Magnesiumprodukte und Salz sind unsere zentralen Handlungsfelder, und diese „Zwei-Säulen-Strategie“ haben wir mit dem Verkauf der Stickstoffdüngemittelsparte weiter geschärft. Dies versetzt uns in die Lage, unsere Ressourcen – also Führungskapazitäten und finanzielle Mittel – voll auf diese beiden Geschäftsbereiche zu konzentrieren. Unser Legacy Projekt, die Errichtung eines neuen Kaliwerks in der Provinz Saskatchewan in Kanada, macht ordentliche Fortschritte. Es wird uns in wenigen Jahren genau das bringen, was unser Unternehmen für seine Entwicklung

braucht und vom Kapitalmarkt in der Vergangenheit häufiger als Mangel kritisiert wurde:

- + Zugang zu weiteren Rohstoffen zur Erhöhung unserer Kapazität;
- + Weitere Internationalisierung unseres Geschäfts auf der Absatzseite;
- + Reduzierung der durchschnittlichen Produktionskosten;
- + Verlängerung der durchschnittlichen Lebensdauer unserer Bergwerke.

Blicken wir kurz auf die finanzielle Entwicklung Ihrer K+S im Jahr 2012 zurück.

- + Der Umsatz hat mit rund 3,9 Mrd. € wie erwartet das Vorjahresniveau erreicht.
- + Das operative Ergebnis lag mit rund 809 Mio. € sehr nah bei unserer zuletzt kommunizierten Prognose.
- + Das bereinigte Ergebnis je Aktie stieg auf 3,34 €, einschließlich des Ertrags aus der Veräußerung des Nitrogen-Geschäfts.

Ein erfreuliches Ergebnis hat unser Geschäft mit Kali- und Magnesiumprodukten beigesteuert, das zweitbeste nach dem in vieler Hinsicht außergewöhnlichen Jahr 2008. Hilfreich waren dabei die gegenüber dem Vorjahr höheren Durchschnittspreise und die Tatsache, dass wir weniger stark als die meisten unserer Konkurrenten auf die beiden großen Verbrauchsländer China und Indien ausgerichtet sind, die sich beim Import von Kalidüngemitteln stark zurückhielten: Unser Absatz blieb mit 6,95 Mio. Tonnen Ware gegenüber 2011 absolut stabil, während andere Produzenten herbe Verluste hinnehmen mussten. Dennoch: Wir dürfen und werden nicht ruhen, unsere Effizienz in diesem Arbeitsgebiet weiter zu erhöhen. Das enttäuschende Ergebnis im

Geschäftsbereich Salz war besonders durch das schwache Auftausalzgeschäft infolge des außerordentlich milden Winters Anfang 2012 belastet. Ein Minus, das wir über das gesamte Jahr nicht mehr aufholen konnten. Nicht nur deshalb werden wir uns auch hier sehr intensiv mit der Verbesserung der Wirtschaftlichkeit befassen.

Insgesamt ermöglicht uns jedoch insbesondere der Effekt aus dem Verkauf der Stickstoffdüngemittelsparte, der Hauptversammlung für das Jahr 2012 eine Dividendenerhöhung um 10 Cent auf 1,40 € je Aktie vorschlagen zu können.

Einen hohen Stellenwert für unser Unternehmen haben unsere Mitarbeiter. An einer im letzten Jahr erstmals weltweit durchgeführten Befragung haben sich 76 % unserer Kolleginnen und Kollegen beteiligt, ein sehr guter Wert für eine Erstbefragung. Die Ergebnisse zeigen, dass Ihre K+S gut dasteht; insbesondere die Ergebnisse in den Kategorien Mitarbeiterengagement und Mitarbeiterbindung stachen positiv heraus. Natürlich soll eine solche Befragung auch Verbesserungspotenzial zutage fördern. Hier haben wir gelernt, dass wir aus Sicht der Mitarbeiter gruppenweit in den Bereichen Kommunikation und Personalentwicklung noch mehr tun können. Daran werden wir arbeiten.

Sie sehen, Ihr Unternehmen, die K+S Aktiengesellschaft und ihre Tochtergesellschaften, entwickelt sich stets weiter. Dabei haben die fundamentalen Trends, welche die Grundlage für ein erfolgreiches Wirtschaften bilden, weiterhin Bestand. Das Bevölkerungswachstum, der mit steigendem Wohlstand zunehmende Proteinkonsum sowie Urbanisierung und Versteppung von Böden werden langfristig zu einem Rückgang der weltweit verfügbaren Agrarfläche

pro Kopf führen. Dieser Entwicklung kann auch mit unseren Produkten begegnet werden, mit denen der Ernteertrag je Hektar erheblich gesteigert werden kann. Aber auch jenseits der Landwirtschaft sind Erzeugnisse unserer Geschäftsbereiche Kali- und Magnesiumprodukte bzw. Salz aus vielen Lebensbereichen nicht mehr wegzudenken.

Was heißt das konkret für das Jahr 2013? Im Geschäftsbereich Salz erwarten wir eine spürbare Erhöhung der Absatzmenge schon allein aufgrund der winterlichen Verhältnisse zu Beginn dieses Jahres. Und nach den wichtigen Vertragsabschlüssen in China und Indien, welche die Märkte deutlich belebt haben, sollten wir im Geschäftsbereich Kali- und Magnesiumprodukte wiederum einen Absatz auf dem hohen Niveau des Vorjahres erzielen können, allerdings bei einem niedrigeren Durchschnittspreisniveau. Alles in allem gehen wir für die K+S Gruppe von einer leichten Erhöhung des Umsatzes und des operativen Ergebnisses aus.

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, auch im Namen meiner Vorstandskollegen möchte ich unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre hohe Identifikation mit dem Unternehmen, ihre treue Verbundenheit und das Jahr für Jahr gezeigte große Engagement herzlich danken.

Ihnen, sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, sowie unseren Kunden und sonstigen Partnern der K+S Gruppe danke ich für das in uns gesetzte Vertrauen und die konstruktive Zusammenarbeit. Wir wollen auch weiterhin mit all unserem Einsatz für Sie zur Verfügung stehen und mit unseren Produkten einen Beitrag zum Wohl der Gesellschaft leisten. Um die Industrie als Träger unserer Volkswirtschaft

und somit unseres Wohlstands zu erhalten, brauchen wir geeignete und stabile Rahmenbedingungen, die den Unternehmen den nötigen Freiraum lassen. Lassen Sie uns nicht den Blick für etwas Wesentliches verlieren: Die Industrie ist nicht alles. Aber ich bin der festen Überzeugung: Ohne industrielle Basis und industriellen Fortschritt ist alles nichts.

Ihr Norbert Steiner

NORBERT STEINER
VORSITZENDER DES VORSTANDS



FÜNFJAHRESÜBERSICHT DER K+S GRUPPE¹**Umsatz, Ergebnis, Cashflow**

Umsatz

Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)

Operatives Ergebnis (EBIT I)

Ergebnis vor Ertragsteuern, bereinigt²Konzernergebnis aus fortgeführter Geschäftstätigkeit, bereinigt²Konzernergebnis, bereinigt^{2, 3}

Brutto-Cashflow

Investitionen⁴**Bilanz**

Eigenkapital

Nettoverschuldung

MitarbeiterMitarbeiter per 31.12.⁵

– davon Auszubildende

KennzahlenErgebnis je Aktie aus fortgeführter Geschäftstätigkeit, bereinigt²Ergebnis je Aktie, bereinigt^{2, 3}Dividende je Aktie⁶Dividendenrendite⁶

EBITDA-Marge

EBIT-Marge

Umsatzrendite²

Return on Capital Employed (ROCE)

Eigenkapitalrendite nach Steuern^{2,7}

Buchwert je Aktie

AktieSchlusskurs per 31.12.⁸

Marktkapitalisierung

Enterprise Value per 31.12.

Gesamtanzahl Aktien per 31.12.

¹ Die Angaben beziehen sich, soweit nicht anders bezeichnet, auf die fortgeführten Geschäftstätigkeiten der K+S Gruppe. Bis zum Jahr 2009 sind auch die nicht fortgeführten Geschäftstätigkeiten des COMPO-Geschäfts und bis zum Jahr 2010 auch die nicht fortgeführten Geschäftstätigkeiten des Nitrogen-Geschäfts enthalten. Die Bilanz und damit die Kennzahlen Nettoverschuldung und Buchwert je Aktie beinhalten im Jahr 2010 auch die nicht fortgeführten Geschäftsaktivitäten des COMPO-Geschäfts und im Jahr 2011 auch die nicht fortgeführten Geschäftstätigkeiten des Nitrogen-Geschäfts.

² Die bereinigten Kennzahlen beinhalten lediglich das im EBIT I enthaltene Ergebnis aus operativen, antizipativen Sicherungsgeschäften der jeweiligen Berichtsperiode, welches Effekte aus den Marktwertschwankungen der Sicherungsgeschäfte eliminiert. Ebenso werden darauf entfallende Effekte auf latente und zahlungswirksame Steuern eliminiert.

³ Ergebnis aus fortgeführter und nicht fortgeführter Geschäftstätigkeit.

	2012	2011	2010	2009	2008
Mio. €	3.935,3	3.996,8	4.632,7	3.573,8	4.794,4
Mio. €	1.037,7	1.146,0	953,0	411,8	1.484,4
Mio. €	808,5	906,2	714,5	238,0	1.342,7
Mio. €	728,9	842,0	594,5	122,6	1.349,5
Mio. €	540,8	625,6	453,8	—	—
Mio. €	639,7	581,8	445,3	93,6	979,3
Mio. €	813,0	859,0	812,7	323,9	1.177,9
Mio. €	465,5	293,1	188,6	177,6	197,5
Mio. €	3.477,3	3.084,6	2.651,6	2.094,6	1.718,3
Mio. €	756,0	610,8	732,5	1.351,3	570,0
Anzahl	14.362	14.338	14.186	15.208	12.368
Anzahl	607	631	620	642	615
€	2,83	3,27	2,37	—	—
€	3,34	3,04	2,33	0,56	5,94
€	1,40	1,30	1,00	0,20	2,40
%	4,0	3,7	1,8	0,5	6,0
%	26,4	28,7	20,6	11,5	31,0
%	20,5	22,7	15,4	6,7	28,0
%	13,7	15,7	9,8	2,6	20,4
%	20,0	25,2	22,0	9,3	64,0
%	19,4	20,2	18,7	8,4	68,6
€	18,17	16,12	13,85	10,94	10,41
XETRA, €	35,00	34,92	56,36	39,99	39,97
Mrd. €	6,7	6,7	10,8	7,7	6,6
Mrd. €	7,5	7,3	11,5	9,0	7,2
Mio.	191,40	191,40	191,40	191,40	165,00

⁴ Investitionen in Sachanlagen, immaterielle Vermögenswerte und als Finanzinvestition gehaltene Immobilien.

⁵ FTE: Vollzeitäquivalente; Teilzeitstellen werden entsprechend ihrem jeweiligen Arbeitszeitanteil gewichtet. Die Bezeichnung Mitarbeiter gilt für Frauen und Männer gleichermaßen und ist deshalb als geschlechtsneutral anzusehen.

⁶ Im Jahr 2012 entspricht die Angabe dem Dividendenvorschlag; Dividendenrendite bezogen auf Jahresschlusskurs.

⁷ Die Angaben beziehen sich auf die fortgeführten und nicht fortgeführten Geschäftstätigkeiten der K+S Gruppe.

⁸ Der Kurs der K+S-Aktie handelt seit der Kapitalerhöhung im Dezember 2009 ex Bezugsrecht. Historische Werte wurden nicht angepasst.

I. TAGESORDNUNG

1. VORLAGE DES FESTGESTELLTEN JAHRESABSCHLUSSES DER K+S AKTIENGESELLSCHAFT, DES GEBILLIGTEN KONZERNABSCHLUSSES, DES ZUSAMMENGEFASSTEN LAGE- UND KONZERNLAGEBERICHTS UND DES BERICHTS DES AUFSICHTSRATS, JEWEILS FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2012, SOWIE DES ERLÄUTERNDEN BERICHTS DES VORSTANDS ZU DEN ANGABEN NACH §§ 289 ABS. 4, 315 ABS. 4 HGB

Diese Unterlagen finden Sie im Internet unter www.k-plus-s.com/hv. Sie liegen auch in den Geschäftsräumen der K+S AKTIENGESELLSCHAFT, Bertha-von-Suttner-Straße 7, 34131 Kassel, aus und können dort eingesehen werden. Ferner werden die Unterlagen in der Hauptversammlung zugänglich sein. Der Aufsichtsrat hat den Jahres- und den Konzernabschluss gebilligt. Entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen erfolgt zu diesem Tagesordnungspunkt keine Beschlussfassung. Erläuterungen hierzu finden Sie im Internet unter www.k-plus-s.com/hv.

2. BESCHLUSSFASSUNG ÜBER DIE GEWINNVERWENDUNG

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor zu beschließen: Der Bilanzgewinn des Geschäftsjahres 2012 wird wie folgt verwendet:

	2012
in €	
Ausschüttung einer Dividende von je 1,40 € auf 191.400.000 dividendenberechtigte Stückaktien	267.960.000,00
Gewinnvortrag	26.255.575,87
Bilanzgewinn	294.215.575,87

3. BESCHLUSSFASSUNG ÜBER DIE ENTLASTUNG DES VORSTANDS

Aufsichtsrat und Vorstand schlagen vor, den Mitgliedern des Vorstands für das Geschäftsjahr 2012 Entlastung zu erteilen.

4. BESCHLUSSFASSUNG ÜBER DIE ENTLASTUNG DES AUFSICHTSRATS

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, den Mitgliedern des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2012 Entlastung zu erteilen.

5. WAHL DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2013

Auf Empfehlung seines Prüfungsausschusses schlägt der Aufsichtsrat vor, die DELOITTE & TOUCHE GMBH, Hannover, zum Abschlussprüfer und Konzernabschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2013 zu wählen.

6. AUFSICHTSRATSWAHLEN

Mit Beendigung der Hauptversammlung am 14. Mai 2013 endet die Amtszeit folgender von der Hauptversammlung gewählter Mitglieder des Aufsichtsrats: Jella S. Benner-Heinacher, Rainer Grohe, Dr. Karl Heidenreich, Dr. Bernd Malmström, Dr. Rudolf Müller und Dr. Eckart Sünner.

Auf Empfehlung seines Nominierungsausschusses schlägt der Aufsichtsrat vor, für die Zeit ab Beendigung der Hauptversammlung am 14. Mai 2013 bis zur Beendigung der Hauptversammlung, die über die Entlastung für das Geschäftsjahr 2017 beschließt, im Wege der Einzelwahl in den Aufsichtsrat zu wählen:

- (a) Frau Jella S. Benner-Heinacher (53), Meerbusch, stellvertretende Hauptgeschäftsführerin der DEUTSCHEN SCHUTZVEREINIGUNG FÜR WERTPAPIERBESITZ E. V., Düsseldorf, Mitglied im Aufsichtsrat der A.S. CREATION TAPETEN AG, Gummersbach,
- (b) Herrn Wesley Clark (61), Lake Forest, Illinois, USA, Operating Partner der ADVENT INTERNATIONAL GLOBAL PRIVATE EQUITY GROUP, Boston, Massachusetts, USA, Mitglied im Board folgender Gesellschaften: PATRIOT SUPPLY HOLDINGS, INC., Fort Worth, Texas, USA, (Non-executive Chairman); MORRISON SUPPLY COMPANY, Fort Worth, Texas, USA, (Non-executive Chairman); ABC SUPPLY CORPORATION, Beloit, Wisconsin, USA; Stanford University Graduate School of Business, Stanford, Kalifornien, USA,
- (c) Herrn Dr. Bernd Malmström (71), Berlin, Rechtsanwalt, Mitglied in den Aufsichtsräten bzw. vergleichbaren Kontrollgremien folgender Gesellschaften: LENKERING GMBH, Duisburg; IFCO-SYSTEMS N.V., Amsterdam, Niederlande, (Vorsitzender); TIME:MATTERS GMBH, Neu-Isenburg, (Vorsitzender); VTG AG, Hamburg; HHLA INTERMODAL GMBH, Hamburg; DAL-DEUTSCHE-AFRIKA-LINIEN GMBH & CO. KG, Hamburg,
- (d) Frau Dr. Annette Messemer (48), Frankfurt am Main, Bereichsvorstand der COMMERZBANK AG, Frankfurt am Main,
- (e) Herrn Dr. Rudolf Müller (69), Ochsenfurt, Pensionär (ehemaliges Mitglied des Vorstands der SÜDZUCKER AG MANNHEIM/OCHSENFURT, Mannheim),

(f) Herrn Dr. Eckart Sünner (69), Neustadt a. d. Weinstraße, Rechtsanwalt (Of Counsel, ALLEN & OVERY LLP, Büro Mannheim), Mitglied im Aufsichtsrat der INFINEON TECHNOLOGIES AG, Neubiberg.

Die Lebensläufe der Genannten finden Sie im Internet unter www.k-plus-s.com/hv.

Die Zusammensetzung des Aufsichtsrats richtet sich nach den §§ 96 Abs. 1 und 101 Abs. 1 des Aktiengesetzes und nach § 7 Abs. 1 Nr. 2 des Mitbestimmungsgesetzes. An Wahlvorschläge ist die Hauptversammlung nicht gebunden.

II. WEITERE ANGABEN UND HINWEISE ZUR HAUPTVERSAMMLUNG

1. VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE TEILNAHME AN DER HAUPTVERSAMMLUNG UND DIE AUSÜBUNG DES STIMMRECHTS

Zur Teilnahme an der Hauptversammlung und zur Ausübung des Stimmrechts sind diejenigen Aktionäre – persönlich oder durch einen Bevollmächtigten – berechtigt, die sich bei der Gesellschaft bis spätestens Dienstag, den 7. Mai 2013, 24.00 Uhr, angemeldet haben und für die angemeldeten Aktien im Aktienregister eingetragen sind.

Die Anmeldung kann über die Internetseite www.k-plus-s.com/hv gemäß dem von der Gesellschaft festgelegten Verfahren erfolgen. Aktionäre, die die Anmeldung über das Internet vornehmen möchten, benötigen hierfür ihre Aktionärsnummer und das zugehörige Zugangspasswort. Diejenigen Aktionäre, die bereits für den elektronischen

Versand der Einladung zur Hauptversammlung registriert sind, müssen ihr bei der Registrierung selbst gewähltes Zugangspasswort verwenden. Alle übrigen Aktionäre, die im Aktienregister verzeichnet sind, erhalten ihre Aktionärsnummer und ein zugehöriges Zugangspasswort mit dem Einladungsschreiben zur Hauptversammlung per Post zugesandt. Die Anmeldung kann auch an die Anschrift

K+S AKTIENGESELLSCHAFT
C/O COMPUTERSHARE OPERATIONS CENTER
80249 München
Telefax: +49 89/30903-74675
E-Mail: k-plus-s-hv2013@computershare.de

erfolgen. Ein Formular, das hierfür verwendet werden kann, wird den Aktionären, die im Aktienregister eingetragen sind, mit dem Einladungsschreiben zur Hauptversammlung zugeschickt. Nähere Hinweise zum Anmeldeverfahren entnehmen Sie bitte den Hinweisen auf dem Anmeldeformular oder auf der Internetseite www.k-plus-s.com/hv.

Mit der Anmeldung kann der Aktionär eine Eintrittskarte zur Hauptversammlung anfordern. Aktionäre, die sich über das K+S-Aktionärsportal anmelden, haben die Möglichkeit, sich ihre Eintrittskarte unmittelbar selbst auszudrucken.

Anders als die Anmeldung zur Hauptversammlung ist die Eintrittskarte nicht Teilnahmevoraussetzung, sondern dient lediglich der Vereinfachung des Ablaufs an den Einlasskontrollen für den Zugang zur Hauptversammlung.

Ist ein Kreditinstitut im Aktienregister eingetragen, so kann es das Stimmrecht für Aktien, die ihm nicht gehören, nur

aufgrund einer Ermächtigung des Aktionärs ausüben. Entsprechendes gilt für Aktionärsvereinigungen und sonstige gemäß § 135 Abs. 8 AktG gleichgestellte Personen.

Für die Ausübung von Teilnahme- und Stimmrechten ist der am 8. Mai 2013, 0.00 Uhr, im Aktienregister eingetragene Aktienbestand maßgeblich. Die Aktien werden durch die Anmeldung zur Hauptversammlung nicht blockiert; Aktionäre können deshalb über ihre Aktien auch nach erfolgter Anmeldung weiterhin frei verfügen. Anträge auf Umschreibungen im Aktienregister, die der Gesellschaft nach dem 8. Mai 2013, 0.00 Uhr (so genannter „technical record date“), bis zum Ende der Hauptversammlung am 14. Mai 2013 zugehen, werden im Aktienregister der Gesellschaft erst mit Wirkung nach der Hauptversammlung am 14. Mai 2013 vollzogen.

Inhaber von AMERICAN DEPOSITARY RECEIPTS (ADRS) wenden sich bei Fragen bitte an die BANK OF NEW YORK MELLON, New York, Tel.: +1 888 269-2377, oder an ihre Bank bzw. ihren Broker.

2. BRIEFWAHL

Aktionäre können ihre Stimmen, auch ohne an der Hauptversammlung teilzunehmen, schriftlich oder im Wege elektronischer Kommunikation abgeben (Briefwahl).

Zur Ausübung des Stimmrechts im Wege der Briefwahl sind nur diejenigen eingetragenen Aktionäre – persönlich oder durch Bevollmächtigte – berechtigt, die bis spätestens 7. Mai 2013, 24.00 Uhr, wie zuvor beschrieben zur Hauptversammlung angemeldet sind.

Die Stimmabgabe kann unter www.k-plus-s.com/hv gemäß dem von der Gesellschaft festgelegten Verfahren vorgenommen werden. Für die elektronische Stimmabgabe verwenden Aktionäre, die bereits für den elektronischen Versand der Hauptversammlungsunterlagen registriert sind, ihre Aktionärsnummer und ihr selbst gewähltes Zugangspasswort. Allen übrigen im Aktienregister eingetragenen Aktionären werden, wie oben ausgeführt, ihre Zugangsdaten mit dem Einladungsschreiben per Post zugesandt. Die Übermittlung der Stimmabgabe kann auch an die Anschrift

K+S AKTIENGESELLSCHAFT
C/O COMPUTERSHARE OPERATIONS CENTER
80249 München
Telefax: +49 89/30903-74675
E-Mail: k-plus-s-hv2013@computershare.de

erfolgen. Ein Formular, von dem bei der Briefwahl Gebrauch gemacht werden kann, liegt dem Einladungsschreiben bei.

Die Stimmabgabe durch Briefwahl muss der Gesellschaft spätestens bis 13. Mai 2013, 18.00 Uhr, vorliegen. Sollte zu einem Tagesordnungspunkt eine Einzelabstimmung stattfinden, gilt eine Stimmabgabe hierzu für jeden einzelnen Unterpunkt. Über das Internet rechtzeitig abgegebene Briefwahlstimmen können dort anschließend noch bis zum 13. Mai 2013, 18.00 Uhr, geändert werden.

Wir weisen darauf hin, dass über das Internet abgegebene Briefwahlstimmen nur über dieses System geändert und nur dort oder durch persönliche Teilnahme an der Haupt-

versammlung und Abgabe einer Erklärung in Textform widerrufen werden können.

Auch bevollmächtigte Kreditinstitute und nach § 135 Abs. 8 und 10 AktG gleichgestellte Vereinigungen und Personen können sich der Möglichkeit zur Briefwahl bedienen. Die Gesellschaft stellt ihnen auf Wunsch einen elektronischen Abgabeweg oder die entsprechenden Formulare zur Verfügung.

3. VERFAHREN FÜR DIE STIMMABGABE DURCH EINEN BEVOLLMÄCHTIGTEN

Aktionäre, die im Aktienregister eingetragen sind, können ihr Stimmrecht in der Hauptversammlung auch durch einen Bevollmächtigten, z.B. ein Kreditinstitut oder eine Aktionärsvereinigung, ausüben lassen. Auch in diesem Fall ist eine rechtzeitige Anmeldung erforderlich.

Die Erteilung der Vollmacht, ihr Widerruf und der Nachweis der Bevollmächtigung gegenüber der Gesellschaft bedürfen der Textform und können der Gesellschaft unter der Internetadresse www.k-plus-s.com/hv gemäß dem von der Gesellschaft festgelegten Verfahren übermittelt werden. Für die elektronische Stimmabgabe verwenden Aktionäre, die bereits für den elektronischen Versand der Hauptversammlungsunterlagen registriert sind, ihre Aktionärsnummer und ihr selbst gewähltes Zugangspasswort. Allen übrigen im Aktienregister eingetragenen Aktionären werden, wie oben ausgeführt, ihre Zugangsdaten mit dem Einladungsschreiben per Post zugesandt. Die Übermittlung kann auch an die Anschrift

K+S AKTIENGESELLSCHAFT
C/O COMPUTERSHARE OPERATIONS CENTER
80249 München
Telefax: +49 89/30903-74675
E-Mail: k-plus-s-hv2013@computershare.de

erfolgen. Ein Formular, von dem bei der Vollmachtserteilung Gebrauch gemacht werden kann, wird den Aktionären mit dem Einladungsschreiben bzw. der Eintrittskarte zur Hauptversammlung nebst weiteren Informationen zur Vollmachtserteilung übermittelt.

Am Tag der Hauptversammlung kann die Erteilung der Vollmacht, ihr Widerruf und der Nachweis der Bevollmächtigung unter www.k-plus-s.com/hv elektronisch, unter der Telefax-Nr. +49 89/30903-74675 oder an den Eingangsschaltern der Hauptversammlung erfolgen.

Ausnahmen vom Textformerfordernis können für Kreditinstitute, Aktionärsvereinigungen oder diesen gleichgestellte Personen oder Institutionen bestehen (vgl. § 135 AktG, § 125 Abs. 5 AktG).

Wir bieten unseren Aktionären an, sich durch von der Gesellschaft benannte Stimmrechtsvertreter in der Hauptversammlung vertreten zu lassen. Die Erteilung der Vollmacht und ihr Widerruf bedürfen der Textform und können unter der Internetadresse www.k-plus-s.com/hv oder an die oben genannte Adresse übermittelt werden. Die von der Gesellschaft benannten Stimmrechtsvertreter üben das Stimmrecht ausschließlich auf der Grundlage der vom Aktionär erteilten Weisungen aus. Bitte beachten Sie,

dass die von der Gesellschaft benannten Stimmrechtsvertreter keine Aufträge zu Wortmeldungen, zur Einlegung von Widersprüchen gegen Hauptversammlungsbeschlüsse oder zum Stellen von Fragen oder Anträgen entgegennehmen.

Wir weisen darauf hin, dass über das internetbasierte System erteilte Vollmachten und Weisungen nur über dieses System geändert und nur dort oder durch persönliche Teilnahme an der Hauptversammlung und Abgabe einer Erklärung in Textform widerrufen werden können.

Bevollmächtigt ein Aktionär mehr als eine Person, so kann die Gesellschaft einen oder mehrere von diesen zurückweisen.

4. RECHTE DER AKTIONÄRE

Aktionäre, deren Anteile zusammen den zwanzigsten Teil des Grundkapitals oder den anteiligen Betrag von 500.000 Euro erreichen, können gemäß § 122 Abs. 2 AktG verlangen, dass Gegenstände auf die Tagesordnung gesetzt und bekanntgemacht werden. Tagesordnungsergänzungsverlangen müssen bei der Gesellschaft schriftlich mindestens 30 Tage vor der Versammlung, also spätestens am 13. April 2013, 24.00 Uhr, eingehen. Wir bitten, Ergänzungsanträge an folgende Adresse zu übersenden:

K+S AKTIENGESELLSCHAFT
Investor Relations
Bertha-von-Suttner-Straße 7
34131 Kassel

Rechtzeitig eingehende Ergänzungsanträge werden wir bekanntmachen, sofern sie den gesetzlichen Anforderungen genügen.

Jeder Aktionär ist berechtigt, einen Gegenantrag zu einem Vorschlag von Vorstand und /oder Aufsichtsrat zu einem bestimmten Punkt der Tagesordnung zu übersenden. Ein Gegenantrag ist nach näherer Maßgabe von § 126 Abs. 1 und 2 AktG auf der Internetseite der Gesellschaft zugänglich zu machen, wenn er bei der Gesellschaft unter der nachfolgend bekanntgemachten Adresse spätestens am 29. April 2013, 24.00 Uhr, eingeht.

Jeder Aktionär kann außerdem nach näherer Maßgabe von § 127 AktG der Gesellschaft einen Wahlvorschlag zur Wahl von Aufsichtsratsmitgliedern oder von Abschlussprüfern übermitteln. Ein Wahlvorschlag ist nach näherer Maßgabe von §§ 127, 126 Abs. 1 und 2 AktG auf der Internetseite der Gesellschaft zugänglich zu machen, wenn er bei der Gesellschaft unter der nachfolgend bekanntgemachten Adresse spätestens am 29. April 2013, 24.00 Uhr eingeht.

Wir werden rechtzeitig eingehende Gegenanträge oder Wahlvorschläge im Internet unter **www.k-plus-s.com/hv** zugänglich machen, sofern sie den gesetzlichen Anforderungen genügen. Etwaige Stellungnahmen der Verwaltung werden wir ebenfalls unter der genannten Internetadresse zugänglich machen. Gegenanträge und Wahlvorschläge von Aktionären sind ausschließlich zu richten an:

K+S AKTIENGESELLSCHAFT
Investor Relations
Bertha-von-Suttner-Straße 7
34131 Kassel
Telefax: +49 561/9301-2425
E-Mail: investor-relations@k-plus-s.com

Jedem Aktionär oder Aktionärsvertreter ist auf Verlangen in der Hauptversammlung vom Vorstand Auskunft über Angelegenheiten der Gesellschaft zu geben, soweit sie zur sachgemäßen Beurteilung des Gegenstands der Tagesordnung erforderlich ist. Die Auskunftspflicht erstreckt sich auch auf die rechtlichen und geschäftlichen Beziehungen der Gesellschaft zu einem verbundenen Unternehmen.

Um die sachgerechte Beantwortung zu erleichtern, werden Aktionäre und Aktionärsvertreter, die in der Hauptversammlung Fragen stellen möchten, gebeten, diese Fragen möglichst frühzeitig an o.g. Adresse zu übersenden. Diese Übersendung ist keine Voraussetzung für die Beantwortung. Das Auskunftsrecht bleibt hiervon unberührt.

Nähere Erläuterungen und Informationen zu den Rechten der Aktionäre nach §§ 122 Abs. 2, 126 Abs. 1, 127 und 131 Abs. 1 AktG stehen den Aktionären auf der Internetseite der Gesellschaft unter www.k-plus-s.com/hv zur Verfügung.

5. GESAMTZAHL DER AKTIEN UND STIMMRECHTE

Das Grundkapital der Gesellschaft ist zum Zeitpunkt der Einberufung eingeteilt in 191.400.000 auf den Namen lautende Stückaktien mit ebenso vielen Stimmrechten.

6. INFORMATIONEN AUF DER INTERNETSEITE DER GESELLSCHAFT

Die Informationen nach § 124a AktG sowie weitere Erläuterungen zu den vorgenannten Rechten der Aktionäre stehen auf der Internetseite der Gesellschaft unter **www.k-plus-s.com/hv** zur Verfügung. Dort werden nach der Hauptversammlung auch die festgestellten Abstimmungsergebnisse veröffentlicht.

Telefonische Auskünfte erhalten Sie unter
+49 561/9301-1100.

7. ÜBERTRAGUNG DER HAUPTVERSAMMLUNG IM INTERNET

Die Hauptversammlung wird bis zum Ende der Rede des Vorstandsvorsitzenden unter **www.k-plus-s.com/hv** im Internet übertragen.

Kassel, im April 2013

DER VORSTAND
K+S AKTIENGESELLSCHAFT
MIT SITZ IN KASSEL

ANREISE

KONGRESS PALAIS KASSEL – STADTHALLE

Holger-Börner-Platz 1
34119 Kassel

MIT DEM PKW

Aus Richtung Frankfurt am Main/Würzburg oder Hamburg/Hannover über die Autobahn A7 kommend fahren Sie bis zum Kreuz Kassel-Mitte (79). Von dort aus weiter auf der A49 in Richtung Kassel-Zentrum bis zur Ausfahrt Kassel-Auestadion (5).

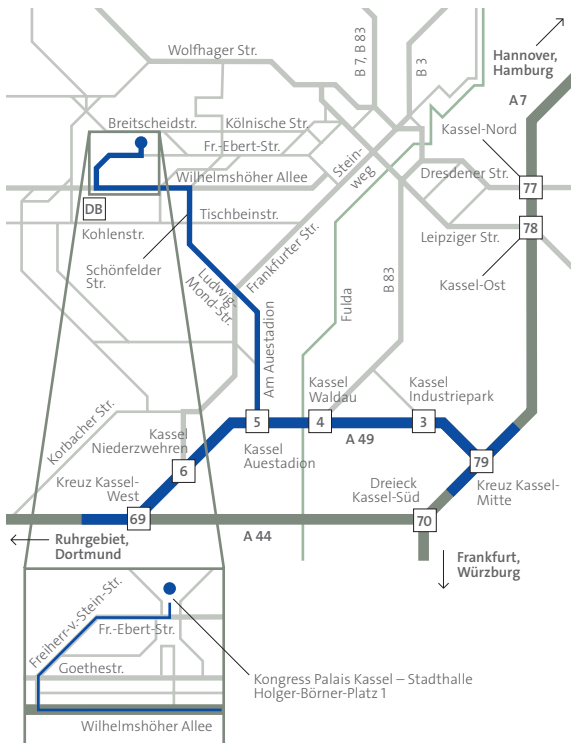
Aus Richtung Dortmund fahren Sie die A44 bis zum Kreuz Kassel-West (69). Dort biegen Sie auf die A49 in Richtung Kassel-Zentrum/Marburg/Fritzlar/Baunatal bis zur Ausfahrt Kassel-Auestadion (5).

Von der Ausfahrt Kassel-Auestadion aus fahren Sie immer geradeaus weiter über die Ludwig-Mond-Straße und die Schönfelder Straße. Nach gut 3,5 km biegen Sie an der Kreuzung Wilhelmshöher Allee nach links ab und folgen dem Straßenverlauf in Richtung Bahnhof Kassel-Wilhelmshöhe. Nach ca. 1,2 km biegen Sie rechts in die Freiherr-vom-Stein-Straße ein.

Folgen Sie der Vorfahrtstraße. Das Kongress Palais Kassel – Stadthalle befindet sich nach etwa 800 m auf der linken Seite.

/ **EINE ANFAHRTSKIZZE** finden Sie auf Seite 26.

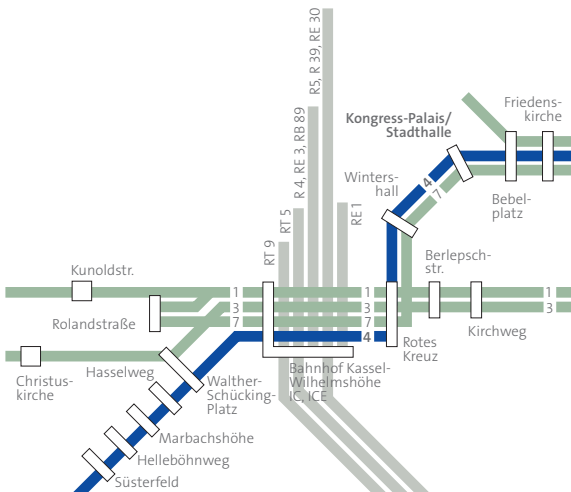
Bitte beachten Sie, dass an dem Veranstaltungsort unserer Hauptversammlung nur begrenzt Parkplätze zur Verfügung stehen. Wir empfehlen dringend die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.



MIT ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTELN

Der Veranstaltungsort ist sehr gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Das Kongress Palais Kassel – Stadthalle ist vom Bahnhof Kassel-Wilhelmshöhe ca. 1,3 km entfernt und mit der Straßenbahn in wenigen Minuten erreichbar. Bitte fahren Sie vom Bahnhof Kassel-Wilhelmshöhe mit der Straßenbahn-Linie 4 (Richtung „Papierfabrik“, „Kaufungen“, „Helsa“ oder „Hessisch Lichtenau“) bis zur dritten Haltestelle „Kongress Palais / Stadthalle“.

Für Aktionäre der K+S AKTIENGESELLSCHAFT ist die Nutzung des Öffentlichen Personennahverkehrs am 14. Mai 2013 im Verbundgebiet des NORDHESSISCHEN VERKEHRSVERBUNDES für die Hin- und Rückfahrt zum/vom Veranstaltungsort Kongresspalais Kassel – Stadthalle kostenlos. Als Fahrausweis dient ein Sonderfahrchein, der Ihrer Eintrittskarte beiliegt.





K+S AKTIENGESELLSCHAFT, KASSEL

ISIN: DE000KSAG888

WERTPAPIER-KENN-NR.: KSAG88



Wachstum erleben.

